

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 11. April 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Georg Schumann** (geb. 25. Oktober 1866 zu Königstein a. S.):  
(Direktor der Berliner Singakademie)

Passacaglia und Finale über BACH für Orgel.

2. **Joh. Mattheson** (geb. 28. September 1681 zu Hamburg,)  
(gest. 17. April 1764 daselbst)

„Wir Alle wollen eh' erblassen“, Chor der Jünger aus der Brookes'schen Passion: „Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus“.

Wir Alle wollen eh' erblassen, als durch ein' Untreu dich betrüben,  
 Wir wollen mit dir beten und bei dir wachen!

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S.,)  
(gest. 14. April 1759 zu London)

„Jesus in Gethsemane“, Szene aus der Brookes'schen Passion. Bass-Solo und Orgel.

Rezitativ: Verziehet hier, ich will zu meinem Vater treten;  
 Schlaft aber nicht, denn es ist Zeit zu beten.

Arie: Mein Vater, schau, wie ich mich quäle,  
 Erbarme dich ob meiner Not.  
 Mein Herze bricht und meine Seele  
 Betrübet sich bis an den Tod.

Rezitativ: Mich drückt der Sünden schwere Last,  
 Mich ängstiget des Abgrunds Schrecken;  
 Mich will der Sünden Zentnerlast,  
 Die, ach! so schwer, bedecken;  
 Mir preßt der Hölle wilde Glut  
 Aus Bein und Adern Mark und Blut:  
 Und weil ich noch zu allen Plagen  
 Muß deinen Grimm, o Vater, tragen,  
 Vor welchem alle Marter leicht,  
 So ist kein Schmerz, der meinem gleicht.

Arie: Ist's möglich, daß dein Zorn sich stille,  
 So laß den Kelch vorübergeh'n.  
 Doch müsse, Vater, nicht mein Wille,  
 Dein Wille nur allein gescheh'n.

B. S. Brookes.

4. **Dietrich Buxtehude** (geb. 1637 zu Helsingör,  
(gest. 9. Mai 1707 zu Lübeck)):

„Herzlich tut mich verlangen“, Choralvorspiel für Orgel.

5. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 77, B. 10 (Mel.: H. L. Hasler, 1601).

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

O du, an den ich glaube,  
 Und den mein Geist umfaßt,  
 Der du im Todesstaube  
 Für mich gelegen hast,

Auf dein Verdienst und Leiden  
 Vertrau ich ganz allein,  
 Darauf will ich einst scheiden  
 Und ewig bei dir sein.

Heinr. v. Bruiningk, † 1772.

**Vorlesung** (Hebr. 5, 7--9), **Gebet und Segen.**

Bitte wenden!

## 6. Johann Mattheson:

„Mein Heiland, Herr und Fürst“, Arie für Mezzosopran  
aus der Brockes'schen Passion.

Mein Heiland, Herr und Fürst,  
Da Peitschenruten dich zerfleischen,  
Da Dorn und Nagel dich durchbohrt,  
Sagst du ja nicht ein einzig's Wort! —  
Jetzt hört man dich zu trinken heischen,  
So wie ein Hirsch nach Wasser schreit.  
Wonach mag wohl den Himmelsfürsten  
Des Lebens Wasserquellen dürsten?  
Nach unsrer Seelen Seligkeit,  
Nach unsrer Seelen Seligkeit.

B. H. Brockes.

## 7. G. Fr. Händel:

„Ach, wie hungert mein Gemüte“, Choral-Chor mit Orgel  
aus der Brockes'schen Passion.

Ach, wie hungert mein Gemüte,  
Menschenfreund, nach deiner Güte!  
Ach, wie pfleg' ich oft mit Tränen  
Mich nach dieser Kost zu sehnen!  
Ach, wie pfleget mich zu dürsten  
Nach dem Trank des Lebensfürsten.  
Wünsche stets, daß mein' Gebeine  
Sich durch ihn mit Gott vereine.

Joh. Brand, † 1677.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.\*)

Soli: Fräulein Marie Schaff, Konzertsängerin (Mezzosopran).  
Herr Curt Hartwig, Konzertsänger (Baß).

Orgel\*\*): Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

## Mitteilung.

Am **Marfreitag** den 17. April, abends 6 Uhr, findet in der Kreuzkirche die  
Aufführung der

### Matthäus-Passion von Joh. Seb. Bach

durch den verstärkten Kreuzchor statt.

Soli: Fräulein Doris Walde, Oratoriensängerin (Sopran),  
Frau Franziska Bender-Schäfer, Königl. Hofopernsängerin (Alt),  
Herr Georg Grosch, Königl. Hofopernsänger (Evangelist, Tenor),  
Herr Eduard Mann, Oratoriensänger (Tenor),  
Herr Friedrich Plaschke, Königl. Hofopernsänger (Christus, Baß),  
Herr Franz Schwarz, Kammer Sänger (Baß),  
Herr Rudolf Bärtlich, Königl. Hofkonzertmeister (Violine),  
Herr Riffer Schmidt, Königl. Kammervirtuos (Oboe d'amore und Oboe  
da caccia I).

Eintrittskarten sind heute Sonnabend unmittelbar nach der Vesper Schulgasse 2,  
Erdgeschöß rechts, zu entnehmen.

\*) Der aus 66 Männen u. Kurrenbanern bestehende Singschor des Gymnasiums zum heil. Kreuz. Der  
Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

\*\*\*) Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut. Sie hat  
92 klingende Stimmen.